

E: 19.02.24

AT-6/2024

B'90/DIE GRÜNEN, BAHNHOFSTRASSE 14, 49492 WESTERKAPPELN

An den
Rat der Gemeinde Westerkappeln
über
Bürgermeisterin
Annette Große-Heitmeyer



Karsten Köpke

Fraktionssprecher

Jörg Oberbeckmann

Stellv. Fraktionssprecher

49492 Westerkappeln

fraktion@gruene-westerkappeln.de

www.gruene-westerkappeln.de

Westerkappeln, 06.02.2024

Antrag der Bündnis90/Die Grünen OV Westerkappeln für die nächste Sitzung des Rates:

Hiermit wird der Antrag gestellt, die Bahnhofstraße vor dem Brunnen für die Durchfahrt des Autoverkehrs zu sperren. Die Fahrt von der Alten Poststraße über die Bahnhofstraße vor der Pizzeria links ab auf die Neustädter Straße soll erlaubt werden. Ein Schild „Sackgasse – keine Wendemöglichkeit – Fußgänger und Radfahrer frei“ weist auf die Sperrung der Durchfahrt zur Kreuzstraße hin.

Ergänzend möchten wir beantragen, einen Beschluss in der aktuellen Ratssitzung zu fassen. Die Umsetzung dieses Antrages kann auch zunächst auf ein Jahr befristet werden.

Begründung:

Jeder wünscht sich eine Belebung des Ortskernes. Der Ortskern ist zum einen die Visitenkarte eines Ortes. Wichtig ist jeder Ortskern auch für das soziale Gefüge einer Gemeinde durch die Schaffung von Räumen der Begegnung.

Eine wünschenswerte Belebung des Ortskernes kann u. E. über Angebote von Gastronomie, Kunst, Kultur, Nischenprodukte und, vor allem, über die Schaffung eines interessanten Aufenthaltsraumes Ortskern erreicht werden. Im Bereich der Bahnhofstraße haben sich verstärkt Kleinanbieter aus diesem Bereich angesiedelt. Der nächste wünschenswerte Schritt ist die Verstärkung der Gastronomie. Sowohl das Geschäft „IdeenReich“ in der Bahnhofstraße 6 als auch die Weiterentwicklung der „Kunstspirale“ in der Bahnhofstraße 4 würden gerne in zunächst geringem Umfang Außengastronomie anbieten, dem sich auch die Pizzeria anschließen könnte. Um dieses Angebot zu unterstützen und den gewünschten Aufenthaltscharakter im Ortskern zu erreichen, halten wir die Sperrung für den Autoverkehr in diesem Bereich für notwendig.

Von den fünf betroffenen Geschäften haben sich vier sehr eindeutig für die Sperrung der Durchfahrt ausgesprochen. Der „Bunte Knopf“ wäre u. E. von dieser Regelung ebenso wenig betroffen wie das Geschäft „My home“.

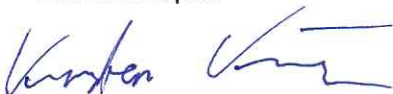
Das widersprechende Geschäft hat Bedenken, dass für ihre teilweise sehr alte Kundschaft das Parken direkt vor dem Geschäft notwendig ist. Wir sind der Meinung, dass durch die Schaffung der Sackgasse diese Parkmöglichkeit im Notfall erhalten bleibt. Dafür entsteht für die aus dem Gang vor dem „Pfiffikus“ oft auf die Bahnhofstraße rennenden Kinder ein wichtiger Sicherheitsgewinn. Auf die Befürchtung, durch die Außentische in der Einfahrt zu den eigenen Grundstücken behindert zu werden, kann durch die Anordnung der Tische Rücksicht genommen werden.

Die Fahrt der Feuerwehr im Notfall bleibt durch die Möglichkeit der Feuerwehr, den sperrenden Pfosten zu entfernen, weiterhin erhalten. Auch müssen die Geschäfte mit ihrer Bestuhlung für die freie Fahrt der Feuerwehr sorgen.

Die Dringlichkeit dieses Antrages ergibt sich aus der gerade sich vorsichtig entwickelnden Veränderung der Situation auf der Bahnhofstraße, der vor der Tür stehenden Frühlings- und Sommersaison und die Sinnhaftigkeit, solche Entwicklungen im Ortskern durch die Politik zu fördern.

Für die Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Karsten Köpke

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Karsten Köpke', written in a cursive style.

